

Freigabeseminar 25.25

Meldungen

Elke Hollmann, Micha Kafczyk

Essen, 28.07.2025

Agenda

BITMARCK®

01- 03

Diverse Anpassungen KVdR

04

Anpassung Erinnerungsverfahren KWR abschließende Initialmeldung

05

Anpassung Erfassung Abschlussmeldung KWR

01

Optimierung Verarbeitung von KVdR-Meldungen

Agenda

BITMARCK®

Hintergrund:

Auf Kundenwunsch werden Verarbeitungen eingehender KVdR-Meldungen optimiert, dadurch manuelle Nacharbeiten reduziert.

01 Übersicht

02 Rentenantrag für eine nicht GKV-versicherte Person

01

Übersicht

Optimierung Verarbeitung von KVdR-Meldungen

Einleitung

Optimierung Verarbeitung KVdR-Meldungen

- KVdR-Meldungen mit "Art der Meldung" = "00 – Rentenantrag RV“ für nicht GKV-Versicherte **sollen auch dann verarbeitet werden**, wenn keine natürliche Person im Bestand zur Meldung gefunden werden kann. Bislang wurde die Verarbeitung der Meldung mit Fehler *MELR526* unterbunden, so dass eine manuelle Nachbearbeitung erforderlich war.
- Sind die auf den folgenden Folien dargestellten Voraussetzungen nicht erfüllt, wird weiterhin der nicht änderbare Fehler *MELR526* ausgegeben.

02

Rentenantrag für eine nicht GKV-versicherte Person

Optimierung Verarbeitung von KVdR-Meldungen

Fehler und Hinweise

Rentenanspruch für eine nicht GKV-versicherte Person

- Es wird die neue Meldung **MELR005** zur Verfügung gestellt.
- Auslieferung erfolgt als **Hinweis**, der Fehler ist kassenindividuell **änderbar**.

Meldung

Meldungsnummer

MELR005

Kurzmeldungstext

Rentenanspruch eines nicht GKV-Versicherten

Langmeldungstext

#{infoStringNP}: Es liegt eine Rentenanspruchsmeldung vor. Die aktuelle Versicherungszeit aus der Rentenanspruchsmeldung ist
#{artKrankenversicherung}. Bitte Kassenzuständigkeit prüfen und bearbeiten.

Aktueller Schweregrad*

Hinweis

☒ Aktueller Schweregrad änderbar

Schweregrad

Hinweis

☒ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Platzhalter für Text-Variablen

#{infoStringNP}

#{artKrankenversicherung}

Historie...

Speichern

Abbrechen

Optimierung MELR526

Rentantrag für eine nicht GKV-versicherte Person

- Die Verarbeitung einer eingehenden Rentenantragsmeldung wird ab Release 25.25 **nicht mehr** mit dem nicht änderbarem Fehler MELR526 **unterbunden**, wenn folgende **Voraussetzungen** erfüllt sind:
 - ✓ "Art der Meldung" = "00 – Rentenantrag RV"
 - ✓ Zum Rentenberechtigten kann keine natürliche Person gefunden werden
 - ✓ Kennzeichen „Art der Krankenversicherung“ der aktuellsten Versicherungszeit des Rentenberechtigten ist = 5 (private) oder = 9 (keine Versicherung)
- Die KVdR-Meldung wird verarbeitet, sofern alle o. g. Voraussetzungen erfüllt sind.
- Der nicht änderbare Fehler MELR526 wird in o. g. Konstellation nicht mehr protokolliert.
- Es wird der neue, änderbare Hinweis MELR005 protokolliert.

Optimierung MELR526

Rentantrag für eine nicht GKV-versicherte Person

- Es wird eine natürliche Person für den Rentenberechtigten angelegt.
- Der Rentenstammdatensatz wird automatisch angelegt:
 - Ein Rentenstammdatensatz mit den Werten der Rentenantragsmeldung wird angelegt
 - Die Vorbelegung des Attributs „KVdR-Voraussetzungen“ erfolgt bei Hinterbliebenenrenten mit „0 Voraussetz. KVdR in Klärung“
 - Die Vorbelegung des Attributs „KVdR-Voraussetzungen“ erfolgt bei anderen Leistungsarten mit „2 Voraussetz. KVdR nicht erf.“

Optimierung MELR526

Rentenanspruch für eine nicht GKV-versicherte Person – Beispiel bis einschließlich Release 25.20

Aufgabe KVdR-Workflow:

KVdR Workflow bearbeiten < KVdR Workflow

Ordnungsbegriff

Partner

Sortierung nach *

Einspieldatum

S

Aufgabe

1/1

Status

unbearbeitet

Eingespielt am

25.06.2024

Batchschrittstatus

fachlicher Fehler

Batch-Job-ID

-8.019.785.031.598.710.143

Versorgungsbezüge...

Rentendaten...

Versicherte Person...

Kopie erstellen

Kopie löschen

Kopie anzeigen

Grunddaten

RA Merk

Beitr-Zusch./VB

Ang. KV

Zusatz

Verst. Pers.

VZ Verst. Pers.

Angaben zu Kindern

Workflowhistorie

Daten zur Steuerung

Kennung

RVKV

Verfahrensmerkmal

KVDRA

Absender

17

Empfänger

51588416

Versionsnummer

02

Erstellungszeit

20240513172305000000

Daten zur Identifikation

Versicherungsnummer

ID-Merkmal RV

Aktenzeichen KK

ID-Merkmal KK

Angaben Rentenanspruchsteller

Name

Vorname

Geburtsname

Vorsatzwort

Titel

Staatsangehörigkeit

Geburtsdatum

Familienstand

PLZ Ausland

Nationalität Wohnland

Tag der Eheschl.

Versicherungsnr.

PLZ

Wohnort

Straße/Hausnr.

Anschriftenzusatz

Fehler und Hinweise

FH

Typ

Text

Zeitstempel

MELR526

Error

KVdR Import - Die KVdR-Meldung kann nicht eindeutig einem Versicherten zugeordnet werden.

25.06.2024 - 15:22:10

Die Verarbeitung der KVdR-Meldung wird durch MELR526 unterbunden.

Optimierung MELR526

Rentantrag für eine nicht GKV-versicherte Person – Beispiel **ab Release 25.25**

Protokoll KVdREingangBatch:

Warn	meldungen.application.batch.kvdr.eingang.KVdREingangBatchJobProcessor	MELR005	Rentantrag eines nicht GKV-Versicherten - PartnerID 010691875209: Es liegt eine Rentenantragsmeldung vor.
Warn	meldungen.application.batch.kvdr.eingang.KVdREingangBatchJobProcessor	MELR512	KVdR Import - Rentenantragsmeldung: Ein neuer Rentenstammdatensatz der Leistungsart RVLA16 wurde angelegt.
100	Seite: 1 / 1 Satz: 1 - 25	Gehe zu	
Beschreibung			
Rentantrag eines nicht GKV-Versicherten - PartnerID 010691875209: Es liegt eine Rentenantragsmeldung vor. Die aktuelle Versicherungszeit aus der Rentenantragsmeldung ist 5=private Versicherung. Bitte Kassenzuständigkeit prüfen und bearbeiten.			

Die KVdR-Meldung wird verarbeitet, eine natürliche Person sowie der Rentenstammdatensatz automatisch angelegt und MELR005 protokolliert.

Optimierung MELR526

Rentenanspruch für eine nicht GKV-versicherte Person – Beispiel ab Release 25.25

Natürliche Person:

Allgemeiner Partnereinstieg

Partner suchen

Partner suchen

Rolle

Partner-Art

VIP-Kennzeichen

Ordnungsbegriff

Ordnungsbegriff-Typ

IK-Nummer

IK-Name

IK-Stichtag

Name

Kürzel

Straße

Hausnummer

Postfach

Postleitzahl

Ort

Land

IBAN

BIC

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Telefonnummer Stichtag

Suchen

Leeren

Gefundene Partner

	VIP	Ordnungsbegriff	Name	Straße / Hausnummer	Land	Postleitzahl	Ort	Rollen
☒	ungeschützt	010691875209	Maximilian, Maximilian 1990	Adress-Flugstraße 100	Deutschland	80547	München	Sonstiger Partner

Die KVdR-Meldung wird verarbeitet und eine natürliche Person automatisch angelegt.

Optimierung MELR526

Rentenanspruch für eine nicht GKV-versicherte Person – Beispiel ab Release 25.25

Rentenstammdatensatz / Meldung:

Auskunft Meldeverfahren								
Rentendaten allgemein								
Rentenhöhe								
Rechtsmittel								
KVdR-Meldungen								
Art der Meldung	Art des Datensatzes	Absender	Empfänger	Erfassungsdatum	Sachbearbeiter	Automatisch übernommen	Stornierung am	Original geändert
☐ 00 Rentenanspruch RV	Meldung	08 - DRV Mitteldeutschland	51588416	27.03.2025		☐		☐

Auskunft Meldeverfahren

Rentendaten allgemein

Rentenhöhe

Rechtsmittel

Allgemein

Art der Meldung

Leistungsart

Rentenanspruch

Ablehnung

Rücknahme

Teilrente

Nichtleistung von

Nichtleistung bis

Grund

Rentenzeichen

Rentenversicherungsträger

ID-Merkmal RV

KVdR-Voraussetzungen

2 Voraussetzung. KVdR nicht erf.

☐ Zeitrente

☐ Amtshilfeverfahren aktiv

Die KVdR-Meldung wird verarbeitet, eine natürliche Person sowie der Rentenstammdatensatz automatisch angelegt.

02

KVdR – Vorbelegung der Rentenantragsmeldung für nicht gesetzlich Versicherte

Agenda

BITMARCK®

Hintergrund:

Um die Bearbeitung von Rentenantragsmeldungen von nicht gesetzlich versicherten Personen zu erleichtern, wurde für diese Meldungen eine Vorbelegung implementiert.

01 Ausgangssituation

02 Vorbelegung von Rentenantragsmeldungen

01

Ausgangssituation

KVdR - Vorbelegung der Rentenantragsmeldung für
nicht gesetzlich Versicherte

Ausgangssituation

KVdR – Vorbelegung Rentenantragsmeldung

Rückblick:

Mit Release 25.25 wurde bereits die automatische Anlage von natürlichen Personen und Rentenstammdatensätzen beim Eingang von Rentenansprüchen für nicht GKV-versicherte Personen implementiert.

Um die Abwicklung dieser Fälle weiter zu optimieren, wurde eine Vorbelegung für ausgehende Rentenansprüchsmeldungen als Reaktion der Krankenkasse auf den gestellten Rentenanspruch zur Verfügung gestellt.

Im Folgenden werden die Regeln zur Vorbelegung erläutert.

02

Vorbelegung

KVdR - Vorbelegung der Rentenantragsmeldung
für nicht gesetzlich Versicherte

- Damit eine Vorbelegung der Felder „Art KV“ und „Art PV“ in den zu übermittelnden Zeiträumen der Rentenantragsmeldung (01er Meldung) erfolgen kann, müssen alle der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:
 - Für den Rentenberechtigten befinden sich keine Versicherungszeiten im Bestand,
 - am Rentenstammdatensatz ist dokumentiert, dass die KVdR-Voraussetzungen nicht erfüllt sind (2 – nicht erfüllt) und
 - die aktuellste Versicherungszeit, die mit dem Rentenantrag übermittelt wurde, hat das Kennzeichen „Art der Krankenversicherung“ = 5 (private) oder = 9 (keine Versicherung)
- Die Vorbelegung der o.g. Felder erfolgt nur, wenn es sich bei der beantragten Rente nicht um eine Hinterbliebenenrente handelt.

- Sind die Voraussetzungen erfüllt, richtet sich die Vorbelegung der Felder „Art KV“ und „Art PV“ nach der Art der Krankenversicherung“ der aktuellsten übermittelten Versicherungszeit aus dem Rentenanspruch:
- Wenn im Rentenanspruch das Attribut „Art der Krankenversicherung“ der aktuellsten Versicherungszeit **„5“ (private Versicherung)** ist, erfolgt die Vorbelegung wie folgt:
 - Im Zeitraum vor Rentenanspruchstellung wird der Schlüssel „152 private Krankenvers.“ im Feld **„Art KV“** und „151 nicht pflegeversichert“ im Feld **„Art PV“** vorbelegt
 - Im Zeitraum ab Rentenanspruchstellung wird der Schlüssel „251 keine gesetzliche KV“ im Feld **„Art KV“** und „251 nicht pflegeversichert“ im Feld **„Art PV“** vorbelegt.
- Wenn im Rentenanspruch das Attribut „Art der Krankenversicherung“ der aktuellsten Versicherungszeit **„9“ (keine Versicherung)** ist, erfolgt die Vorbelegung wie folgt:
 - Im Zeitraum vor Rentenanspruchstellung wird der Schlüssel „151 keine gesetzliche KV“ im Feld **„Art KV“** und „151 nicht pflegeversichert“ im Feld **„Art PV“** vorbelegt
 - Im Zeitraum ab Rentenanspruchstellung wird der Schlüssel „251 keine gesetzliche KV“ im Feld **„Art KV“** und „251 nicht pflegeversichert“ im Feld **„Art PV“** vorbelegt.

Vorbelegung

KVdR – Beispiel Vorbelegung bei „Art der Krankenversicherung“ = „5“ (private Versicherung):

Rentenstammdatensatz:

Rentendaten allgemein

Zeiträume

Rechtsmittel

Auskunft Meldeverfahren

Vorversicherungszeiten

Allgemein

Art der Meldung

Leistungsart

16 Regelaltersrente

Rentenzeichen *

Rentenversicherungsträger *

* 08 - DRV Mitteldeutschland

ID-Merkmal RV *

00

KVdR-Voraussetzungen *

2 Voraussetz. KVdR nicht erf.

Rentenantrag *

01.01.2025

Ablehnung

Rücknahme

Teilrente

Nichtleistung von

Nichtleistung bis

Grund

Daten zum Rentenbeginn

Rentenbeginn

Bescheiddatum

Beginn der lfd. Zahlung

Beginn Vorschuss

Eingangsdatum Rentenbescheid

Daten zum Rentenende

Rentenende

Bescheiddatum

Wegfallgrund

Verstorben am

Verzogen am

Zuzug am

Vorversicherungszeiten:

Grunddaten

RA Merkmale

Beitragszuschuss/VB

Angaben KV

Zusatza

KV-Versicherungsverhältnis

Mitgliedschaft Krankenkasse

Vorversicherungszeiten

	Merkmal Zeitraum	Von	Bis	Art KV
☒	3=laufend	01.01.2020	laufend	5=private Versicherung
☐	1=genau	01.01.2010	31.12.2019	1=Pflichtvers./freiw. Vers.
☐	1=genau	01.01.1990	31.12.2009	3=Familienversicherung

KVdR – Beispiel Vorbelegung bei „Art der Krankenversicherung“ = „5“ (private Versicherung):

Rentenantragsmeldung mit Vorbelegung der Felder „Art KV“ und „Art PV“:

Rentenantragsmeldung bearbeiten

Daten zur Identifikation

Rentenzeichen

RVNR

Empfänger

08 - DRV Mitteldeutschland

Daten zum Sachverhalt

Art der Meldung

Rentenantragsdatum

KVdR-Voraussetzungen *

01 Rentenanstgstellung

01.01.2025

2 Voraussetz. KVdR nicht erf.

Antrag auf Beitragszuschuss *

Eingangsdatum Antrag Beitragszuschuss

0 keine Angabe

Zeiträume

	Beginn	Ende	Art KV *	Art PV *	Zusatzangaben PV *	Mtl. KV-Beitrag €	Institutionskennzeichen RSA
☐		31.12.2024	152 private Krankenvers.	151 nicht pflegeversichert			
☐	01.01.2025		251 keine gesetzliche KV	251 nicht pflegeversichert			

03

KVDR – Prüfung zur Überwachung der Beitragsabführung

Agenda

BITMARCK®

Hintergrund:

Bei der Verarbeitung von KVdR-Meldungen mit Rentenzeiträumen vom RVT, wurde die Prüfung der gemeldeten Art der Krankenversicherung auf ihre Übereinstimmung mit dem bestehenden Versicherungsschutz angepasst und erweitert.

- 01 Prüfung zur Überwachung der Beitragsabführung von Pflichtversicherten
- 02 Prüfung zur Überwachung der Beitragsabführung von freiwillig Versicherten
- 03 Prüfung zur Überwachung der Beitragsabführung von Familienversicherten
- 04 Prüfung zur Überwachung der Beitragsabführung von Studenten

01

Pflichtversicherte

KVdR – Prüfung zur Überwachung der Beitragsabführung

Pflichtversicherte

Es werden fachliche Fehler ausgegeben werden, wenn:

(Anpassungen sind blau markiert)

- Eine Versicherte Person vorliegt und
- Eine KVdR Meldung mit der Meldeart 11, 12, 16, 17 oder 18 über den KVdREingangBatch eingeht und
- In der KVdR Meldung die KV-Art = 0, 8 oder 7 (=Beitragszuschuss andere) übermittelt wird und
- Der gemeldete Rentenzeitraum sich mit einer Versicherungszeit mit folgenden Voraussetzungen überschneidet:
 - Nicht storniert
 - Personenkreise = Beschäftigte, Rentner, Leistungsbezieher SGB II, Leistungsbezieher SGB III oder Pflichtversicherte nach § 5 (1) 12 SGB V (= aus der View "PgPflichtNichtVersicherte,,)
 - Beitragsgruppe KV der Versicherungszeit != 0 oder 9

➤ Bei Verarbeitung der „Meldeart 17“ Ausgabe des änderbaren Hinweises MELR298:

Meldungsnummer	MELR298
Kurzmeldungstext	Verarbeitung Meldung RvKv
Langmeldungstext	Meldung RvKv: Für die Person \${infoStringNP} wurde eine Meldung 17-Mittel. Höhe Ausgangsbetr. verarbeitet. Der gemeldete Rentenzeitraum mit der Art der Krankenversicherung \${KvdrMeldeZeitraumRvKv.kvArt} liegt innerhalb einer Versicherungszeit der Pflichtversicherung. Bitte prüfen.

➤ Bei Verarbeitung der „Meldeart = 11, 12, 16, 18“ Ausgabe des änderbaren Hinweises MELR299:

Meldungsnummer	MELR299
Kurzmeldungstext	Verarbeitung Meldung RvKv
Langmeldungstext	Meldung RvKv: Für die Person \${infoStringNP} wurde eine Meldung \${KvdrMeldung.meldeArt} verarbeitet. Der gemeldete Rentenzeitraum mit der Art der Krankenversicherung \${KvdrMeldeZeitraumRvKv.kvArt} liegt innerhalb einer Versicherungszeit der Pflichtversicherung. Bitte prüfen.

01

Freiwillig Versicherte

KVdR – Prüfung zur Überwachung der Beitragsabführung

Freiwillig Versicherte

Es werden fachliche Fehler ausgegeben werden, wenn:

- Eine Versicherte Person vorliegt und
- Eine KVdR Meldung mit der Meldeart 11, 12, 16, 17 oder 18 über den KVdREingangBatch eingeht und
- In der KVdR Meldung die KV-Art = 5 übermittelt wird und
- Der gemeldete Rentenzeitraum sich mit einer Versicherungszeit mit folgenden Voraussetzungen überschneidet:
 - Nicht storniert
 - Personenkreis = freiwillig Versicherte

➤ Bei Verarbeitung der „Meldeart 17“ Ausgabe des neuen änderbaren Hinweises MELR667:

Meldungsnummer
MELR667
Kurzmeldungstext
Verarbeitung Meldung RvKv
Langmeldungstext
Meldung RvKv: Für die Person \${infoStringNP} wurde eine Meldung 17-Mittel. Höhe Ausgangsbetr. verarbeitet. Der gemeldete Rentenzeitraum mit der Art der Krankenversicherung \${KvdrMeldeZeitraumRvKv.kvArt} liegt innerhalb einer Versicherungszeit der freiwilligen Versicherung. Bitte prüfen.

➤ Bei Verarbeitung der „Meldeart = 11, 12, 16, 18“ Ausgabe des neuen änderbaren Hinweises MELR668:

Meldungsnummer
MELR668
Kurzmeldungstext
Verarbeitung Meldung RvKv
Langmeldungstext
Meldung RvKv: Für die Person \${infoStringNP} wurde eine Meldung \${KvdrMeldung.meldeArt} verarbeitet. Der gemeldete Rentenzeitraum mit der Art der Krankenversicherung \${KvdrMeldeZeitraumRvKv.kvArt} liegt innerhalb einer Versicherungszeit der freiwilligen Versicherung. Bitte prüfen.

01

Familienversicherte

KVdR – Prüfung zur Überwachung der Beitragsabführung

Familienversicherte

Es werden fachliche Fehler ausgegeben werden, wenn:

- Eine Versicherte Person vorliegt und
- Eine KVdR Meldung mit der Meldeart 11, 12, 16, 17 oder 18 über den KVdREingangBatch eingeht und
- In der KVdR Meldung die KV-Art = 5, 0 oder 7 übermittelt wird und
- Der gemeldete Rentenzeitraum sich - frühestens ab Rentenbeginn - mit einer Versicherungszeit mit folgenden Voraussetzungen überschneidet:
 - Nicht storniert
 - Personenkreis = Familienversicherte

➤ Bei Verarbeitung der „Meldeart 17“ Ausgabe des neuen änderbaren Hinweises MELR669:

Meldungsnummer
MELR669
Kurzmeldungstext
Verarbeitung Meldung RvKv
Langmeldungstext
Meldung RvKv: Für die Person \${infoStringNP} wurde eine Meldung 17-Mitteil. Höhe Ausgangsbetr. verarbeitet. Der gemeldete Rentenzeitraum mit der Art der Krankenversicherung \${KvdrMeldeZeitraumRvKv.kvArt} liegt innerhalb einer Versicherungszeit der Familienversicherung. Bitte prüfen.

➤ Bei Verarbeitung der „Meldeart = 11, 12, 16, 18“ Ausgabe des neuen änderbaren Hinweises MELR670:

Meldungsnummer
MELR670
Kurzmeldungstext
Verarbeitung Meldung RvKv
Langmeldungstext
Meldung RvKv: Für die Person \${infoStringNP} wurde eine Meldung \${KvdrMeldung.meldeArt} verarbeitet. Der gemeldete Rentenzeitraum mit der Art der Krankenversicherung \${KvdrMeldeZeitraumRvKv.kvArt} liegt innerhalb einer Versicherungszeit der Familienversicherung. Bitte prüfen.

01

Studenten

KVdR – Prüfung zur Überwachung der Beitragsabführung

Studenten

Es werden fachliche Fehler ausgegeben werden, wenn:

- Eine Versicherte Person vorliegt und
- Eine KVdR Meldung mit der Meldeart 11, 12, 16, 17 oder 18 über den KVdREingangBatch eingeht und
- In der KVdR Meldung die KV-Art = 5, 0 oder 7 übermittelt wird und
- Der gemeldete Rentenzeitraum sich mit einer Versicherungszeit mit folgenden Voraussetzungen überschneidet:
 - Nicht storniert
 - Personenkreis = Student

➤ Bei Verarbeitung der „Meldeart 17“ Ausgabe des neuen änderbaren Hinweises MELR671:

Meldungsnummer
MELR671
Kurzmeldungstext
Verarbeitung Meldung RvKv
Langmeldungstext
Meldung RvKv: Für die Person \${infoStringNP} wurde eine Meldung 17-Mittel. Höhe Ausgangsbetr. verarbeitet. Der gemeldete Rentenzeitraum mit der Art der Krankenversicherung \${KvdrMeldeZeitraumRvKv.kvArt} liegt innerhalb einer Versicherungszeit der studentischen Versicherung. Bitte prüfen.

➤ Bei Verarbeitung der „Meldeart = 11, 12, 16, 18“ Ausgabe des neuen änderbaren Hinweises MELR672:

Meldungsnummer
MELR672
Kurzmeldungstext
Verarbeitung Meldung RvKv
Langmeldungstext
Meldung RvKv: Für die Person \${infoStringNP} wurde eine Meldung \${KvdrMeldung.meldeArt} verarbeitet. Der gemeldete Rentenzeitraum mit der Art der Krankenversicherung \${KvdrMeldeZeitraumRvKv.kvArt} liegt innerhalb einer Versicherungszeit der studentischen Versicherung. Bitte prüfen.

04

Anpassung Erinnerungsverfahren KWR abschließende Initialmeldung

Agenda

BITMARCK®

Hintergrund:

Das
Erinnerungsverfahren
im Kassenwahlrecht-
verfahren wurde
entsprechend der
gesetzlichen
Anforderungen um die
Erinnerung an fehlende
abschließende
Initialmeldungen
erweitert.

01

Batchkonfiguration *KassenwahlrechtAusgangBatch*

02

Aufgabendefinition

03

Funktionsweise

01

Batchkonfiguration

Rel. 25.25 – Kassenwahlrecht Erinnerungsverfahren

Batchkonfiguration

Kassenwahlrecht Erinnerungsverfahren

- Es existiert eine neue Konfigurationsmöglichkeit zur Erstellung von Erinnerungsmeldungen für fehlende abschließende Initialmeldungen für den *KassenwahlrechtAusgangBatch*:

Fachliche Parameter

☒ Erinnerungsmeldungen zum Kassenwahlrecht erstellen

21 Tage vergangen, seit Weiterleitung der Initialmeldung (Kündigungsverfahren)	- maximal 28 Tage
63 Tage vergangen, seit "Beginn Mitgliedschaft" aus der Initialmeldung (sofortiger Krankenkassenwechsel)	- maximal 70 Tage
14 Tage vergangen, seit Weiterleitung der abschließenden Initialmeldung / Änderungsmeldung	- maximal 21 Tage
49 Tage vergangen, seit Beginn der Mitgliedschaft	- maximal 56 Tage und 7 Tage vergangen, seit Weiterleitung der Rückmeldung mit Ergebnis "Kassenwechsel erfolgt"

- Die Zahlenwerte sind mit Zahlen von 1 bis 999 konfigurierbar.
- Ist die Checkbox "Meldungen Kassenwahlrecht erinnern" = aktiviert und ist mindestens ein Textfeld zur Definition der Erinnerungszeiträume leer, wird der Fehler MELKWR24 ausgegeben.

02

Aufgabendefinition

Rel. 25.25 – Kassenwahlrecht Erinnerungsverfahren

Aufgabendefinition

Kassenwahlrecht Erinnerungsverfahren

- Es existiert eine neue Aufgabendefinition „KWR Überwachung abschließende Initialmeldung“
- Wird eine Erinnerungsmeldung vom *KassenwahlrechtAusgangBatch* erstellt, wird abhängig von der Konfiguration der Aufgabendefinition eine Aufgabe erstellt.
- Ist für die Aufgabendefinition die automatische Beendigung aktiviert, wird die Aufgabe nach Eingang einer abschließenden Initialmeldung oder Änderungsmeldung automatisch als erledigt gekennzeichnet.

Aufgabendefinition

Name
KWR Überwachung abschließende Initialmeldung

Beschreibung
KWR Überwachung auf abschließende Initialmeldung nach Versand einer Rückmeldung

Aufgaben führendes System
21c_kern

Quell-Fachbereich
Meldungen

Ziel-Fachbereich
Meldungen

Aufgabenmerkmal

Priorität*
Prio5

☐ Veränderbar

☐ Startet eine Webanwendung

☒ Aufgaben automatisch beenden

☒ Aktiviert

Anwendungsfall
Meldungen zum Kassenwahlrecht bearbeiten

Aufgabendefinitionsgruppe

Stichwort

Fristen | Nachfolgeaktivitäten | Zuständigkeiten

Eskalation

☒ Standard

Tage
14

Stunden
0

Minuten
0

☒ Fristberechnung ab Erstellungsdatum (Voreinstellung)

☐ Fristberechnung ab Wiedervorlage

Eskalationsanpassung
Standard

Anzahl
0

Wiedervorlage

Wiedervorlage
Keine

Tage

Aufbewahrung

Typ
Standard

Tage
90

03

Funktionsweise

Rel. 25.25 – Kassenwahlrecht Erinnerungsverfahren

- Eine Erinnerungsmeldung für eine fehlende abschließende Initialmeldung (Grund der Erinnerung = 3) wird vom *KassenwahlrechtAusgangBatch* erstellt, wenn
 1. eine weitergeleitete, nicht stornierte ausgehende Rückmeldung mit Ergebnis "Kassenwechsel erfolgt" vorliegt **und**
 2. keine nicht stornierte abschließende Initialmeldung, Änderungsmeldung oder Abschlussmeldung vorliegt **oder**
 3. keine nicht stornierte Erinnerungsmeldung für eine abschließende Initialmeldung vorliegt.
- Liegen die oben genannten Voraussetzungen vor, wird bei entsprechender Konfiguration des *KassenwahlrechtAusgangBatch* eine Erinnerungsmeldung erstellt.

GUI „Meldung zum Kassenwahlrecht bearbeiten“:

- Der Meldeinhalt der Erinnerungsmeldung kann beauskunftet werden – Button „Meldung anzeigen...“
- Erinnerungsmeldungen können storniert werden – Button „Stornieren“

Meldungen zum Vorgang

Meldungen												
	Erstellt am	Weiterleiten	Weitergeleitet am	Meldeart	Typ	Melderichtung	Beginn Mitgliedschaft	Ende Mitgliedschaft	Ergebnis	Grund der Erinnerung	Storniert am	Stornierung weiterleiten
☐	27.03.2025 - 11:44:28	☐		1 - Beginn Vers.-pflicht	Initialmeldung	Eingehend	27.03.2025					☐
☐	29.03.2025 - 00:00:00	☐	29.03.2025	1 - Beginn Vers.-pflicht	Rückmeldung	Ausgehend		26.03.2025	Kassenwechsel erfolgt			☐
☒	02.04.2025 - 10:51:14	☐	02.04.2025		Erinnerungsmeldung	Ausgehend				3-fehl. abschl. Initialmeldung		☐
☐	27.03.2025 - 11:44:28	☐		1 - Beginn Vers.-pflicht	Initialmeldung	Eingehend	27.03.2025					☐

☐ Stornierte anzeigen

Anmeldung ▼ Meldung anzeigen... Aktualisieren Erzeugen ▼ Entfernen Stornieren

Meldung

Meldeart: * Typ: Erinnerungsmel... ☐ Mitgliedschaft wird durchgeführt Datum Wahlerklärung: ☐ Wahlersetzende Anmeldung

Beginn Mitgliedschaft: Ende Mitgliedschaft: Ende Bindungsfrist: Ergebnis: Absagegrund: ☐ Vitalstatus

Übernehmen Abbrechen

KWR-Vorgang mit vorliegender Initial- und Rückmeldung:

Meldungen zum Vorgang													
Meldungen													⚙
	▶	Erstellt am	Weiterleiten	Weitergeleitet am	Meldeart	Typ	Melderichtung	Beginn Mitgliedschaft	Ende Mitgliedschaft	Ergebnis	Grund der Erinnerung	Storniert am	Stornierung weiterleiten
☐	...	27.03.2025 - 11:44:28	☐		1 - Beginn Vers.-pflicht	Initialmeldung	Eingehend	27.03.2025					☐
☐	...	29.03.2025 - 00:00:00	☐	29.03.2025	1 - Beginn Vers.-pflicht	Rückmeldung	Ausgehend		26.03.2025	Kassenwechsel erfolgt			☐

Start des *KassenwahlrechtAusgangBatch*:

Beispiel-Batchlaufdatum: 02.04.2025

Fachliche Parameter

☒ Erinnerungsmeldungen zum Kassenwahlrecht erstellen

Tage vergangen, seit Weiterleitung der Initialmeldung (Kündigungsverfahren)

- maximal Tage

Tage vergangen, seit "Beginn Mitgliedschaft" aus der Initialmeldung (sofortiger Krankenkassenwechsel)

- maximal Tage

Tage vergangen, seit Weiterleitung der abschließenden Initialmeldung / Änderungsmeldung

- maximal Tage

Tage vergangen, seit Beginn der Mitgliedschaft

- maximal Tage und Tage vergangen, seit Weiterleitung der Rückmeldung mit Ergebnis "Kassenwechsel erfolgt"

Funktionsweise

Kassenwahlrecht Erinnerungsverfahren – Beispiel Erstellung Erinnerungsmeldung

Erstellte Erinnerungsmeldung:

Meldungen zum Vorgang												
Meldungen												
	Erstellt am	Weiterleiten	Weitergeleitet am	Meldeart	Typ	Melderichtung	Beginn Mitgliedschaft	Ende Mitgliedschaft	Ergebnis	Grund der Erinnerung	Storniert am	Stornierung weiterleiten
☐	27.03.2025 - 11:44:28	☐		1 - Beginn Vers.-pflicht	Initialmeldung	Eingehend	27.03.2025					☐
☐	29.03.2025 - 00:00:00	☐	29.03.2025	1 - Beginn Vers.-pflicht	Rückmeldung	Ausgehend		26.03.2025	Kassenwechsel erfolgt			☐
☐	02.04.2025 - 10:51:14	☐	02.04.2025		Erinnerungsmeldung	Ausgehend				3-fehl. abschl. Initialmeldung		☐

Meldeinhalt anzeigen:

Person

Name

Vorname

Titel

Vorsatzwort

RVNR

KVNR

Geburtsdatum

Geschlecht

Namenszusatz

Geboren am unbekannt

Anschrift

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Land

000

Deutschland

Adresszusatz

Meldung

Strukturelle Ansicht der Segmente

Erinnerungsmeldung

Technische Daten

Erinnerungsmeldung

Grund der Erinnerung

3-fehl. abschl. Initialmeldung

Datensatz-ID Ursprungsmeldung

2025040113133590b4000133ad6284

Datum der Anfrage

29.03.2025

Meldung

Strukturelle Ansicht der Segmente

Erinnerungsmeldung

Technische Daten

Technische Daten

Versionsnummer

2.0.0

Datensatz-ID

2025040210511490b4000133d363a6

Datensatz-ID Ursprungsmeldung

Vorgangs-ID

531119482025021990b400011921e001

Neue Aufgabe in der Aufgabenliste:

☒	☐	KWR Überwachung abschließende Initialmeldung	unbearbeitet			☐	☐	☐	☐
☐	☐	KWR Bearbeitung Versicherungspflicht	unbearbeitet			☐	☐	☐	☐

Prio Aufgabe

Anwendungsfall starten

Vorgang...

Verkn. Fallakte

Kontakte...

Neu Kontakt...

Bearbeiten...

Neu

Verwerfen

Vorlage am

Erfasst von

Erfasst am

Bearbeitet von

Bearbeitet am

Vorgangsnotiz

02.04.2025

startup

16.04.2025

Zu wurde zum Vorgang 531119482025021990b400011921e001 eine Erinnerungsmeldung versandt. Bitte auf Eingang einer Initialmeldung prüfen.

Stichwort

Manuell

Bemerkung

nein

Kampagne

Status

unbearbeitet

05

Anpassung Erfassung Abschlussmeldung KWR

Agenda

BITMARCK®

Hintergrund:

Auf Wunsch der Kunden werden die Regeln für die manuelle Erfassung einer Abschlussmeldung angepasst, sodass die vom Verfahren vorgesehenen Meldereihenfolge eingehalten wird.

01 Allgemeines

02 Regeln zur Prüfung von Abschlussmeldungen

01

Allgemeines

Kassenwahlrecht Prüfung manuell erstellter
Abschlussmeldungen

- Das Verfahren zum Kassenwahlrecht sieht grundsätzlich die Einhaltung einer konkreten Meldereihenfolge vor:
 - Initialmeldung
 - Rückmeldung
 - Abschließende Initialmeldung/Änderungsmeldung
 - Abschlussmeldung
- Die Einhaltung der vorgesehenen Meldereihenfolge wurde bei den Regeln zur **manuellen** Erstellung von Abschlussmeldungen bis Release bis 25.25 nicht berücksichtigt.
- Für automatisch erstellte Abschlussmeldungen existiert bereits eine entsprechende Überprüfung.
- Die Regeln zur **manuellen** Erstellung von Abschlussmeldungen wurden mit Release 25.25 angepasst.

02

Regeln zur Prüfung von Abschlussmeldungen

Kassenwahlrecht Prüfung manuell erstellter
Abschlussmeldungen

Regeln zur Prüfung von Abschlussmeldungen

Erstellen von manuellen Abschlussmeldungen

- Abschlussmeldungen im KWR-Verfahren können nur dann manuell erstellt und abgespeichert werden, wenn folgende Voraussetzungen zeitgleich erfüllt sind:
 1. Für den Vorgang liegt eine **nicht stornierte, ausgehende Rückmeldung** mit **Ergebnis „Kassenwechsel erfolgt“** und
 2. eine eingehende **abschließende Initialmeldung** oder **Änderungsmeldung** vor.
- Liegen die o.g. Voraussetzungen vor, kann die Abschlussmeldung wie gewohnt erstellt und gespeichert werden.
- Liegen die o.g. Voraussetzungen **nicht** vor, wird der Versuch eine manuell erstellte Abschlussmeldung zu speichern mit dem neuen nicht-änderbaren Fehler **MELKWR30** unterbunden.

Regeln zur Prüfung von Abschlussmeldungen

Neuer Fehlercode

- Für die Dialogerfassung wurde zur Plausibilitätsprüfung der nicht änderbare Fehler **MELKWR30** zur Verfügung gestellt:

The screenshot shows a software dialog box titled "Fehler und Hinweise bearbeiten < Fehler und Hinweise suchen". It contains the following fields and controls:

- Meldung** section:
 - Meldungsnummer**: A text box containing "MELKWR30".
 - Kurzmeldungstext**: A text box containing "KWR Abschlussmeldung nicht möglich".
 - Langmeldungstext**: A large text area containing the message: "Es ist nicht möglich eine Abschlussmeldung zu erfassen solange keine nicht stornierte ausgehende Rückmeldung mit Ergebnis 'Kassenwechsel erfolgt' und keine eingegangene abschließende Initialmeldung oder Änderungsmeldung vorliegen. Bitte prüfen."
- Aktueller Schweregrad**: A dropdown menu set to "Fehler".
- Schweregrad**: A text box containing "Fehler".
- Checkboxes:
 - ☐ Aktueller Schweregrad änderbar
 - ☒ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar
- # Platzhalter für Text-Variablen**: A text box for defining variables.
- Buttons at the bottom: "Historie...", "Speichern", and "Abbrechen".

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!